

Mittwoch, 08. Mai 2024, Werra Rundschau / Lokales

Das Programm wird noch mal ausgeweitet

An Himmelfahrt lädt das Trompetencorps Meinhard zum großen Eröffnungskonzert am Ziegelweg ein



Der neue Konzertort war 2023 ein voller Erfolg: Vom Schlosshof war das Trompetencorps Meinhard 2023 auf den Festplatz am Ziegelweg umgezogen. Foto: Ulrike Käßberich

Grebendorf – Es ist ein Konzert mit Tradition: das Eröffnungskonzert des Trompetencorps Meinhard am Himmelfahrtstag in Grebendorf. Zum zweiten Mal wird das Konzert mit seinen aktuell etwa 30 Aktiven am Donnerstag auf dem Festplatz am Ziegelweg stattfinden. „Das kam im vorigen Jahr so gut, dass wir das Programm noch ausgeweitet haben“, sagt die musikalische Leiterin und Vorsitzende des Trompetencorps Lisa Reinhardt.

Der jüngste Musikant des Trompetencorps ist der vierjährige Lorenz Preis an der Trommel, der älteste ist Ehrenvorsitzender Helmut Wagner mit 76 Jahren. Ursprünglich fand das Himmelfahrtskonzert zunächst am Grebendor-

fer Bürgerhaus, dann im Schlosshof statt. Doch am Rathaus brüten auch in diesem Jahr wieder Störche. Die könnten durch die Bläser gestört werden.

Ab 14.30 Uhr beginnt am kommenden Donnerstag, 9. Mai, das Event. Bühne mit Musik, Tische, Bänke, Tresen und ein umfangreiches Kinderprogramm erwartet die Besucher. Musikalisch will das Trompetencorps die Gäste mit der ganzen Bandbreite der Musik erfreuen. „Wir spielen von der traditionellen Musik bis zur modernen alles“, sagt Lisa Reinhardt und nennt „Hinter den Wolken scheint immer die Sonne“, „Schwarze Natascha“ und den „Steigermarsch“. Musiziert wird in insgesamt fünf Runden von je einer halben Stunde bis zirka 18 Uhr. Die Moderation zwischen den Musikstücken übernimmt erneut Harald Triller. „Er wird die einzelnen Musikstücke anmoderieren, aber auch andere Anekdoten zum Besten geben“, sagt Lisa Reinhardt. Triller moderiert das Konzert inzwischen seit einigen Jahren mit Erfolg und sehr gesellig.

Auch bei der Veranstaltungsorganisation habe man die Erfahrungen der Vergangenheit einfließen lassen, so Lisa Reinhardt. Es gibt dieses Jahr zwei Kassen, eine deutlich größere Theke, mehr Personal und alles – ob Kaffee oder Kuchen, Bier oder Wurst, kann auch mit EC-Karte bezahlt werden. Außerdem wird es keine Gläser geben, sondern Trinkbecher mit dem Logo des Trompetencorps, womit auch bereits für das Oktoberfest am 12. Oktober geworben werden soll. Aber auch für Donnerstag ist Lisa Reinhardt sich ganz sicher: „Da geht keiner durstig vom Platz.“ salz